



MOBOTIX ONE - Detektor Innovative Achievement Award Win

MOBOTIX für „Innovative Achievement“ in der Kategorie Videoüberwachung bei den Detektor International Awards ausgezeichnet

23. Oktober 2024

MOBOTIX wurde bei der diesjährigen Verleihung der Detektor International Awards in Stockholm mit der Auszeichnung „Innovative Achievement“ in der Video Surveillance Kategorie geehrt. Das Unternehmen erhielt den Preis für seine fortschrittliche Kameralösung MOBOTIX ONE. Den Preis nahm Anders Kjellberg, Regional Sales Manager Nordics/Baltics der MOBOTIX AG, bei einer Zeremonie im Rahmen der Sicherheitsmesse Skydd, Skandinaviens größter Sicherheitsausstellung, in der Stockholmsmässan entgegen.

Die Detektor International Awards, die seit dem Jahr 2000 vergeben werden, gehören zu den renommiertesten Auszeichnungen in der skandinavischen Sicherheitsbranche. Mit dem Preis werden innovative Lösungen gewürdigt, die sich durch herausragende technologische Fortschritte und signifikante Kundenvorteile auszeichnen.

Die MOBOTIX ONE M1A überzeugte die Jury durch ihre hochentwickelte Technologie und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Die preisgekrönte Kamera zeichnet sich besonders durch ihre modularen Funktionen und die Integration von KI-Technologien aus, die maßgeschneiderte Lösungen für verschiedenste Überwachungsanforderungen ermöglicht.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt unabhängig von den Herstellern durch das Redaktionsteam von Detektor, das innovative Produkte aus der gesamten Branche identifiziert und bewertet. Die Verleihung umfasst vier Kategorien: Alarm- & Detektionssysteme, ID- & Zugangskontrolle, Videoüberwachung sowie IoT & Sicherheitslösungen.

„Wir von MOBOTIX sind sehr stolz darauf, mit der MOBOTIX ONE einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Videotechnologie zu leisten. Eine Lösung, die die dezentrale MOBOTIX Welt mit den AI-Trends in der Videosicherheit mühelos kombiniert. Ein cybersicheres und NDAA-konformes System, das

Sicherheit und Robustheit mit Flexibilität und Intelligenz verbindet. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, so Kjellberg.